



## LEITFADEN ÖFFENTLICHES BESCHAFFUNGSWESEN

### Zweck

- a) Förderung des wirksamen Wettbewerbs unter den Anbieterinnen und Anbietern
- b) Gewährleisten der Gleichbehandlung aller Anbieterinnen und Anbieter sowie einer unparteiischen Vergabe
- c) Sicherstellung der Transparenz der Vergabeverfahren
- d) Wirtschaftliche Verwendung öffentlicher Mittel

### Anwendungsbereich bei definierten Aufträgen

- a) Aufträge des Bauhaupt- und Nebengewerbes unterstehen der Zuschlagskriterienbewertungsskala Typ **A**
- b) Lieferaufträge über die Beschaffung beweglicher Güter, namentlich durch Kauf, Leasing, Miete, Pacht oder Mietkauf: Zuschlagskriterienbewertungsskala Typ **B**
- c) Dienstleistungsaufträge Typ **C**

### Verfahren: Allgemeine Grundsätze

- a) Nichtdiskriminierung und Gleichbehandlung der Anbieterinnen und Anbieter
- b) Wirksamer Wettbewerb
- c) Verzicht auf Abgebotsrunden
- d) Beachtung der Ausstandsregeln
- e) Beachtung der Arbeitsschutzbestimmungen und der Arbeitsbedingungen
- f) Gleichbehandlung von Frau und Mann
- g) Vertraulichkeit von Informationen
- h) Offertannahme, Offertöffnung und Bewertung durch die Gemeinde Kerzers. Bei komplexen und umfangreichen Projekten kann ein Planer oder Architekt beratend zugezogen werden.
- i) Beim Freihändig- und Einladungsverfahren bestimmt der Gemeinderat die möglichen Anbieter. Der Planer oder Architekt kann beratend zugezogen werden.
- j) Firmen, welche gesetzliche Auflagen missachten oder fehlerhafte Arbeit abliefern, können von zukünftigen Vergaben ausgeschlossen werden.

#### Adressen:

Post: Herresrain 1+3, Postfach 91, CH - 3210 Kerzers  
Tel: +41 31 7505355  
E-Mail: [gemeinde@kerzers.ch](mailto:gemeinde@kerzers.ch)  
Internet: [www.kerzers.ch](http://www.kerzers.ch)

Dossier-Nr. 0.029.310.102

- k) Im freihändigen Verfahren soll bei mehreren Anbietern der gleichen Branche in Kerzers auf eine möglichst gleichmässige Auftragsverteilung geachtet werden (Massstab: Kapazität und Verfügbarkeit)
- l) Im Freihändigen- und Einladungsverfahren wird in 1. Priorität das lokale Gewerbe berücksichtigt oder eingeladen.

## Verfahrensarten

- a) **Offenes Verfahren**  
Der geplante Auftrag wird öffentlich ausgeschrieben und alle Anbieterinnen und Anbieter können ein Angebot einreichen. Die Vergabe erfolgt aufgrund von Eignungs- und Zuschlagskriterien.
- b) **Selektives Verfahren**  
Der geplante Auftrag wird öffentlich ausgeschrieben. Alle Anbieterinnen und Anbieter können einen Antrag auf Teilnahme einreichen. Der Auftraggeber bestimmt aufgrund von Eignungskriterien die Anbieterinnen und Anbieter, die ein Angebot einreichen dürfen.
- c) **Einladungsverfahren**  
Der Auftraggeber bestimmt, welche Anbieterinnen und Anbieter ohne Ausschreibung direkt zur Angebotsabgabe eingeladen werden. Der Auftraggeber muss mindestens drei Angebote einholen. Ortsansässige Firmen in erster Priorität. Unternehmenselbstauskunft nicht älter als 1 Jahr.
- d) **Freihändiges Verfahren**  
Der Auftraggeber vergibt einen Auftrag direkt ohne Ausschreibung. Ortsansässige Firmen in erster Priorität. Unternehmenselbstauskunft nicht älter als 1 Jahre.

Verfahrensarten	Lieferungen Typ B	Dienstleistung Typ C	Bauarbeiten Typ A	
			Baunebengewerbe	Bauhauptgewerbe
Freihändige Vergabe	Unter Fr. 100'000.00	Unter Fr. 50'000.00	Unter Fr. 100'000.00	Unter Fr. 150'000.00
Einladungsvergabe	Unter Fr. 250'000.00	Unter Fr. 250'000.00	Unter Fr. 250'000.00	Unter Fr. 500'000.00
Offenes/Selektives Verfahren	Ab Fr. 250'000.00	Ab Fr. 250'000.00	Ab Fr. 250'000.00	Ab Fr. 500'000.00

## Unternehmerelbstauskunft / Bestätigungen der Anbietenden

- |   | Antwort<br>Ja / Nein |
|---|----------------------|
| <b>Arbeitsschutzbestimmungen und Arbeitsbedingungen</b>   |                      |
| 1. Halten Sie die geltenden Arbeitsschutzbestimmungen, die Lohngleichheit für Mann und Frau sowie die Lohn- und Arbeitsbedingungen der Gesamtarbeitsverträge, der Normalarbeitsverträge und bei deren Fehlen die orts- und berufsüblichen Vorschriften ein? | _____                |
| 2. Sind Sie bereit, die Subunternehmer zu deklarieren und die Unternehmerelbstauskunft mit Beilagen vor Auftragserteilung einzugeben?   | _____                |
| <b>Steuern und Sozialabgaben</b>  |                      |
| 3. Haben Sie alle fälligen Gemeinde-, Kantons- und Bundessteuern bezahlt?   | _____                |
| 4. Haben Sie die fällige Mehrwertsteuer bezahlt?  | _____                |
| 5. Haben Sie die fälligen Sozialversicherungsbeiträge (AHV, IV, EO, FAK, ALV, BVG und UVG) einschliesslich der vom Lohn abgezogenen Arbeitnehmeranteile bezahlt?  | _____                |
| <b>Umweltgesetzgebung</b>   |                      |
| 6. Halten Sie im Rahmen der Produktion die schweizerische und freiburgischen Umweltgesetzgebung ein?  | _____                |
| <b>Konkursverfahren / Pfändung</b>  |                      |
| 7. Können Sie bestätigen, dass gegen Sie kein Konkursverfahren läuft und dass bei Ihnen in den letzten zwölf Monaten keine Pfändung vollzogen worden ist?   | _____                |

### Bestätigungen

Die Unterzeichnenden beweisen die Richtigkeit der obigen Angaben mit beiliegenden schriftlichen Bestätigungen

- Der paritätischen Berufskommission oder der Revisionsstelle oder des Arbeitgeberverbandes
- Der Steuerbehörde am Geschäftsdomizil (Gemeinde-, Kantons- und Bundessteuern)
- Der AHV-Ausgleichskasse
- Der Pensionskasse (BVG-Beiträge der Arbeitnehmenden)
- Des Konkurs- und Betreibungsamtes

Die Nachweise dürfen nicht älter als 1 Jahr sein. Anbietende mit Geschäftssitz ausserhalb der Schweiz legen analoge Bestätigungen aus ihrem Land bei.

Mit der Unterzeichnung dieser Bestätigung übernehmen die Anbietenden die Verantwortung dafür, dass sämtliche Bedingungen und Auflagen von der eigenen Unternehmung und allenfalls beigezogenen Subunternehmen eingehalten werden. Die Anbietenden nehmen zur Kenntnis, dass die Auftraggebenden bei Falschangaben oder Missachtung der obigen Grundsätze

- a) Den Zuschlag jederzeit widerrufen und den Vertrag aus wichtigen Gründen vorzeitig auflösen
- b) Die Bezahlung einer Konventionalstrafe in der Höhe von fünf Prozent des gesamten Auftragswertes verlangen
- c) Den fehlbaren Anbietenden bis zu fünf Jahren von künftigen Beschaffungen ausschliessen können.

Ort und Datum

Firma / Bietergemeinschaft\* (Stempel und Unterschrift)

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\* Bei Bietergemeinschaft haben **alle** Beteiligten diese Erklärung zu unterschreiben

## Angaben des Unternehmers

Unternehmer \_\_\_\_\_

Hauptsitz \_\_\_\_\_

Gründungsjahr \_\_\_\_\_

MwSt. Nr. \_\_\_\_\_

## Versicherungen

Die Unternehmerselbstauskunft ist integrierender Bestandteil der Informationen und besondere Bestimmungen zum Werkvertrag.

Haftpflichtversicherung. Der Unternehmer ist gegenüber Dritten bei Todesfall oder Körperverletzung und Sachschaden für folgende Leistungen versichert:

Maximale Leistung  
Pro Schadenereignis Fr. \_\_\_\_\_

Name Versicherungs-  
gesellschaft \_\_\_\_\_

Police Nr. \_\_\_\_\_

Selbstbehalt pro  
Schadenereignis Fr. \_\_\_\_\_

## Einzureichende Unterlagen Typ A

Formular Unternehmerselbstauskunft vollständig ausgefüllt und unterzeichnet

**a: Preis** Offertformular (1-fach)

**b: Referenzen / Termine / Leistungsfähigkeit**

**Referenzliste** mit 3 Objekten, welche in Struktur und Anforderungen ähnlich sind (Bauvolumen, Bauweise) mit Kurzbeschreibung und Angabe der Auskunftsperson mit Telefonnummer

**Einhalten gemäss Grobbauprogramm** Liste vom vorgesehenen Personaleinsatz

**Belegschaft und Leistungsfähigkeit** Liste der Schlüsselpersonen, spezielle Qualitäten und Fachkompetenzen

Liste des Personals mit Angabe der Ausbildung

**c: Kundendienst der Unternehmung oder Schlüsselpersonen**

Serviceorganisation (bei Lieferaufträgen und Baunebengewerbe)

Verfügbarkeit der Serviceorganisation (bei Lieferaufträgen und Baunebengewerbe)

Schlüsselpersonen (bei Bauhauptgewerbe)

Kleine Dokumentation der Unternehmung mit Organigramm

**d: Qualitätssicherungssystem**

ISO Zertifikat

QS des Fachverbandes

## Öffentliches Beschaffungswesen

### Zuschlagskriterienbewertungsskala Typ A

Zuschlagskriterien	Punkte	Gewichtung Faktor
<b>a: Preis</b>	<b>10</b>	<b>5</b>
Kostengünstigstes Angebot	10	
Mehrpreis 0.01% bis 2.99%	9	
Mehrpreis 3.00% bis 5.99%	8	
Mehrpreis 6.00% bis 8.99%	7	
Mehrpreis 9.00% bis 11.99%	6	
Mehrpreis 12.00% bis 14.99%	5	
Mehrpreis 15.00% bis 17.99%	4	
Mehrpreis 18.00% bis 20.99%	3	
Mehrpreis 21.00% bis 22.99%	2	
Mehrpreis über 23.00%	1	
<b>b: Referenzen / Termine / Leistungsfähigkeit</b>	<b>10</b>	<b>3</b>
Referenzen	4	
Bestätigung der Einhaltung der Rahmentermeine	2	
Belegschaft und Leistungsfähigkeit beurteilt bezüglich der ausgeschriebenen Arbeit	2	
Lehrlingsausbildung	2	
<b>c: Kundendienst der Unternehmung</b>	<b>14</b>	<b>1</b>
Serviceorganisation (bei Lieferaufträgen und Baunebengewerbe)	4	
Verfügbarkeit der Serviceorganisation (bei Lieferaufträgen und Bauneben- gewerbe)	4	
Schlüsselperson (bei Bauhauptgewerbe)	8	
Gesamteindruck der Unternehmung	6	
<b>d: Qualitätssicherungssystem</b>	<b>6</b>	<b>1</b>
ISO 9001 / 14001	6	
ISO 9002	6	
QS des Fachverbandes	6	
Internes Kontrollsystem	4	
Keines	0	

Die Firma / Bietergemeinschaft erklärt, dass er die vorstehenden Bestimmungen zur Kenntnis genommen hat  
Ort und Datum Firma / Bietergemeinschaft\* (Stempel und Unterschrift)

\* Bei Bietergemeinschaft haben **alle** Beteiligten diese Erklärung zu unterschreiben

## Einzureichende Unterlagen Typ B

Formular Unternehmerselbstauskunft vollständig ausgefüllt und unterzeichnet

**a: Preis**            Offertformular (1-fach)

**b: Referenzen und Belegschaft**

**Referenzliste** mit 3 Objekten, welche in Struktur und Anforderungen ähnlich sind mit Kurzbeschreibung und Angabe der Auskunftsperson mit Telefonnummer

**Belegschaft** und Liste der Lernenden

**c: Kundendienst der Unternehmung**

Serviceorganisation

Verfügbarkeit der Serviceorganisation

Kleine Dokumentation der Unternehmung mit Organigramm

**d: Qualitätssicherungssystem**

ISO Zertifikat

QS des Fachverbandes

## Öffentliches Beschaffungswesen

### Zuschlagskriterienbewertungsskala Typ B

Zuschlagskriterien	Punkte	Gewichtung Faktor
<b>a: Preis</b>	<b>10</b>	<b>4</b>
Kostengünstigstes Angebot	10	
Mehrpreis 0.01% bis 2.99%	9	
Mehrpreis 3.00% bis 5.99%	8	
Mehrpreis 6.00% bis 8.99 %	7	
Mehrpreis 9.00% bis 11.99%	6	
Mehrpreis 12.00% bis 14.99%	5	
Mehrpreis 15.00% bis 17.99%	4	
Mehrpreis 18.00% bis 20.99%	3	
Mehrpreis 21.00% bis 22.99%	2	
Mehrpreis über 23.00%	1	
<b>b: Referenzen und Belegschaft</b>	<b>8</b>	<b>3</b>
Referenzen	5	
Lehrlingsausbildung	3	
<b>c: Kundendienst der Unternehmung</b>	<b>15</b>	<b>2</b>
Serviceabteilung	6	
Verfügbarkeit	6	
Gesamteindruck der Unternehmung	3	
<b>d: Qualitätssicherungssystem</b>	<b>6</b>	<b>1</b>
ISO 9001 und 14001	6	
Mitglied des Fachverbandes	6	
Internes Kontrollsystem	4	
Keines	0	

Die Firma / Bietergemeinschaft erklärt, dass er die vorstehenden Bestimmungen zur Kenntnis genommen hat

Ort und Datum

Firma / Bietergemeinschaft\* (Stempel und Unterschrift)

\* Bei Bietergemeinschaft haben **alle** Beteiligten diese Erklärung zu unterschreiben



## Einzureichende Unterlagen Typ C

Formular Unternehmerselbstauskunft vollständig ausgefüllt und unterzeichnet

**a: Preis**      Offertformular (1-fach)

**b: Erfahrung des Anbieters**

**Referenzliste** mit 3 Projekten, welche in Struktur und Anforderungen ähnlich sind  
mit Kurzbeschreibung und Angabe der Auskunftsperson  
Liste des Personals mit Angabe der Ausbildung

**c: Schlüsselpersonen**

Erfahrung mit gleichartigen Aufträgen

**d: Auftragsanalyse**

Aufgabenverständnis  
Vorgehensvorschlag  
Chancen- und Risikoanalyse

**e: Qualitäts- und Umweltmanagement**

ISO Zertifikat  
Internes Qualitätsmanagementsystem

## Öffentliches Beschaffungswesen

### Zuschlagskriterienbewertungsskala Typ C

Zuschlagskriterien	Punkte	Gewichtung Faktor
<b>a: Preis</b>	<b>10</b>	<b>5</b>
Kostengünstigstes Angebot	10	
Mehrpreis 0.01% bis 2.99%	9	
Mehrpreis 3.00% bis 5.99%	8	
Mehrpreis 6.00% bis 8.99 %	7	
Mehrpreis 9.00% bis 11.99%	6	
Mehrpreis 12.00% bis 14.99%	5	
Mehrpreis 15.00% bis 17.99%	4	
Mehrpreis 18.00% bis 20.99%	3	
Mehrpreis 21.00% bis 22.99%	2	
Mehrpreis über 23.00%	1	
<b>b: Erfahrung des Anbieters</b>	<b>0-10</b>	<b>2</b>
mit gleichartigen Aufgaben (Firmenreferenzen) <i>Die Anzahl verlangter Referenzen und die Zeitspanne (aus den letzten ... Jahren) ist Auftragsbezogen zu definieren.</i>		
<b>c: Schlüsselpersonen</b>	<b>0-10</b>	<b>1</b>
Erfahrung mit gleichartigen Aufgaben <i>Die Schlüsselpersonen (z.B. Projektleiter, Bauleiter etc.) sind Auftragsbezogen zu definieren.</i>		
<b>d: Auftragsanalyse</b>	<b>0-10</b>	<b>1</b>
Mit Aufgabenverständnis, Vorgehensvorschlag, Chancen- und Risikoanalyse.		
<b>e: Qualitäts- und Umweltmanagement</b>	<b>0-10</b>	<b>1</b>
ISO 9001 und ISO 14001	10	
ISO 9001	8	
Ein Qualitätsmanagementsystem ist vorhanden, jedoch ist die Firma nicht zertifiziert. Das QM-System liegt der Offerte detailliert bei.	6	
Ein Qualitätsmanagementsystem ist vorhanden, jedoch ist die Firma nicht zertifiziert. Das QM-System liegt der Offerte nicht bei.	4	
Kein Qualitätsmanagementsystem vorhanden	0	

Die Firma / Bietergemeinschaft erklärt, dass er die vorstehenden Bestimmungen zur Kenntnis genommen hat  
 Ort und Datum Firma / Bietergemeinschaft\* (Stempel und Unterschrift)

\* Bei Bietergemeinschaft haben **alle** Beteiligten diese Erklärung zu unterschreiben